

Wie sich mannstolle Frauen angiften können

Bei der Premiere von „Geld, Gift und Hormone“ in Steiner's Theaterstadl im Circus Krone



Hans Stadlbauer mit Marianne Rappenglück



Im blauen Dirndl: Moderatorin Carolin Reiber



Peter Weissflog mit Jutta Schmuttermaier

Ja, do legst di nieda! Wer bei der Premiere von *Geld, Gift und Hormone*, dem neuen Lustspiel von Steiner's Theaterstadl, mit g'scherdn Schenkelklopfen gerechnet hat, wurde am Mittwochabend im Circus Krone eines Besseren belehrt: Feinsinniger Wortwitz und grandiose Darsteller sind die Zutaten des Stücks, mit dem das Ensemble um **Gerda Steiner**, Tochter des 2008 verstorbenen **Peter Steiner**, jetzt auf Tournee geht.

Zu sehen sind drei nicht mehr ganz taufrische, mannstolle Schwestern (**Veronika von Quast**, **Christiane Blumhoff** und **Gerda Steiner**), die alle drei um einen Finanzberater (**Gilbert von Sohlern**) buhlen – bis sich herausstellt, dass es der nur auf ihr Geld abgesehen hat. Die Schwestern verbünden sich und schmieden einen giftigen Racheplan ...

Dass Frauen giftig werden können, weiß auch **Patrick Lindner**, der mit seinem Lebensgefährten **Peter Schäfer** und Mama **Hedwig Raab** zur Premiere kam: „Meine Mutter hat mich früher mit dem Teppichklopfen versohlt“, erzählt Lindner. Die Frau Mama sieht das anders: „Ach geh, das war doch bloß a Datscherl auf den Hintern. Er ist ja immer lieb gewesen“, sagt Hedwig Raab.

Regisseur **Peter Weissflog** (*Der Millionenbauer*, *Dr. Stefan Frank*) dagegen hat noch nie er-



Veronika von Quast geht Gilbert von Sohlern an die Wäsche in Gerda Steiners (rundes Bild) Theaterstadl Fotos: Sigi Jantz



lebt, dass sich Frauen in Giftspritzen verwandeln: „Bei mir sind die immer nett. Aber ich bin ja auch ein Frauenverstehrer“, behauptet der 64-Jährige.

Noch begehrter ist Schauspieler **Joseph Hanneschläger**: „Ich

erlebe ständig, dass sich mehrere Frauen um mich prügeln“, scherzt der *Rosenheim-Cop*, der mit seiner „guten Freundin“, der Schauspielerin **Julia Bless**, kam.

Entertainerin **Gloria Gray** würde sich – anders als die Damen in Steiners Lustspiel – nie mit anderen Frauen um einen Mann streiten: „Natürlich war ich schon in der unangenehmen Situation, dass einer Freundin der gleiche Mann gefallen hat. Aber ich möchte, dass der Mann um mich kämpft. Deshalb ziehe ich mich zurück und hoffe, dass er einen guten Geschmack hat.“

Heide Ackermann (TV-Serien

Franzi, Rosenheim-Cops) sieht das ähnlich: „Meinen Schwestern und mir hat immer wieder mal der gleiche Mann gefallen. Ich habe dann einfach abgewartet, für wen er sich entscheidet.“

Carolin Reiber dagegen muss gar nicht mit anderen Frauen in Konkurrenz treten – der Mann, der ihre Hormone in Wallung bringt, „den hab' i dahoam!“.

Und bei welchem Typ Mann spielen die Hormone von Veronika von Quast verrückt? „Mir ist egal, oberdick oder dünn ist. Wichtig sind mir schöne Zähne und Nägel, Schlagfertigkeit und charmant muss er sein.“

Bei der Premiere, deren Erlös teilweise an die BR-Benefizaktion *Sternstunden* geht, waren auch **Marianne und Michael**, deren Hund **Lucy** nach einer Krebserkrankung wieder laufen kann, **Gerd Käfer** mit **Uschi Ackermann**, die Schauspieler **Heide Ackermann**, **Cornelia Corba**, **Hans Stadlbauer**, **Winfried Frey** mit seiner Gattin **Petra Auer** und **Sepp Schauer** mit **Corinna Binzer**.

BETTINA

STUHLWEISSENBURG



Joseph Hanneschläger kam mit seiner „guten Freundin“ Julia Bless Foto: Sigi Jantz